



**STADT ITZEHOE**  
**Der Bürgermeister**  
**Sitzung des Finanzausschusses**  
**am 11.10.2010**

**SITZUNGS-**  
**PROTOKOLL**

**Beginn der Sitzung:** 17.00 Uhr

**Ende der Sitzung:** 18.44 Uhr

**Ort der Sitzung:** Historisches Rathaus, Ständesaal

**Anwesend:**

Ratsherr Dr. Müller, Vorsitzender  
Ratsherrin Nowak  
Ratsherrin Dr. Lutz  
Ratsherr Scheidler  
Ratsherrin Reichhelm in Vertretung für Ratsherrn Geest  
Ratsherr Peters in Vertretung für Herrn Zanner  
Frau Mohr  
Herr Helfrich  
Herr Bähr  
Beratende Mitglieder:  
Herr Männich

**Es fehlten:**

Ratsherr Geest  
Herr Zanner  
Ratsherr Dr. Michaelsen  
Ratsherr Schuchard

**Ferner anwesend:**

Bürgermeister Dr. Koeppen	Frau Haarländer, Umweltabteilung
Bürgermeister Köhnke	Herr Danger, Anwärter
Erster Stadtrat Busch	
Ratsherr Wolter	
Ratsherr Esskuchen	zu den öffentlichen Punkten:
Ratsherr Molkenthin	Herr Helms
Herr Boje (JuPa)	Frau Götze, Presse
Herr H. Carstens, Amt für Finanzen	
Herr Ernst, Hauptamt	
Frau Gripp, Personalabteilung	
Frau Bühse, Bauamt	
Herr Buurman, Abt. Gebäudemanagement	
Herr Mühle, theater itzehoe	
Herr Kruse, Amt für Bürgerdienste	
Herr Schmidt, Amt für Schulen, Sport und Kultur	
Frau Thie, Personalrat	
Frau Lewandowski, Gleichstellungsbeauftragte	

**Protokollführerin:**

Frau Arndt

Unterschrift des Vorsitzenden

gez. Dr. Müller

Unterschrift der Protokollführerin:

gez. Arndt



Der neue Vorsitzende, Ratsherr Dr. Müller, begrüßte alle Anwesenden zur Sitzung des Finanzausschusses und stellte die Beschlussfähigkeit fest.

Einwendungen gegen die Form und Frist der Einladung sowie der Tagesordnung wurden nicht erhoben. Es wurde einstimmig entschieden, den TOP 5 in nicht öffentlicher Sitzung zu beraten.

**TOP 1: Einwohnerfragestunde**

Es wurden keine Fragen gestellt.

**TOP 2: Protokoll über die Sitzung vom 13.09.2010**


Es wurden keine Einwendungen erhoben.

**TOP 3: Anfragen und Mitteilungen**

Herr Carstens bat die Ausschussmitglieder um Zustimmung, die Unterlagen für die Haushaltsberatungen, die nicht zwingend für eine Beratung benötigt werden, auf elektronischem Weg versenden zu können, um den Großteil der Unterlagen nicht drucken zu müssen. Hier-von ausgenommen seien der Ergebnis- und Finanzhaushalt insgesamt, die Prioritätenliste sowie das Investitionsprogramm.

Ratsherr Wolter bat um Bereitstellung einer Steckdosenleiste, um den eigenen Laptop nutzen zu können.

Des Weiteren bat Herr Carstens um Rückmeldung aus den Fraktionen mit wie viel Personen sie an den Beratungen teilnehmen werden, um eine passende Räumlichkeit zu finden.

	<b>STADT ITZEHÖE</b> <b>Der Bürgermeister</b>		<b>Sitzungsvorlage</b> <b>TOP: 4</b>
	Sitzung des Finanzausschusses am 11.10.2010		Seite:
Amt/Abteilung: Amt für Finanzen/Abteilung Finanzen	Empfehlung zur Beratung des TOP: <input type="checkbox"/> vertraulich <input checked="" type="checkbox"/> nicht vertraulich	Art der Behandlung: <input checked="" type="checkbox"/> Beschlussempfehlung an die Ratsversammlung <input type="checkbox"/> endgültige Beschlussfassung <input type="checkbox"/> Anhörung/ Information	
Aktenzeichen: 200.01/901/01/241	Anlagen: Entwurf des I. Nachtragshaushaltsplans (Teilergebnis- und Teilfinanzhaushalte als pdf-Dokumente per E-Mail übersandt), Entwurf Vorbericht, Aufstellung über Veränderungen, ggfs. Veränderungsliste (wird nachgereicht)		
Betreff: Erlass der I. Nachtragshaushaltssatzung der Stadt Itzehoe für das Haushaltsjahr 2010 einschließlich Beratung und Beschlussfassung über den I. Nachtragsplan zum Ergebnis- und Finanzplan			
Beschlussvorschlag:  Der Finanzausschuss empfiehlt der Ratsversammlung den Erlass der I. Nachtragshaushaltssatzung sowie des I. Nachtragshaushaltsplans zum Ergebnis- und Finanzplan für das Haushaltsjahr 2010 auf der Grundlage des vorliegenden Entwurfs des I. Nachtragshaushaltsplans 2010 unter Berücksichtigung der in dieser Sitzung beschlossenen Veränderungen und Ergänzungen lt. beigefügter Liste.  Daraus ergibt sich folgende I. Nachtragshaushaltssatzung 2010 (siehe nächste Seite)			
Abweichender bzw. ergänzender Beschluss/ Empfehlung:			
Verweisung an andere Ausschüsse: <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja:		Mitwirkung anderer Ämter? <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja:	Gegenzeichn. Amtsleiter o.V.i.A.
<b>Beratungsergebnis:</b> <input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich	<input type="checkbox"/> in das Berichtswesen aufzunehmen <input checked="" type="checkbox"/> lt. Beschlussvorschlag <input type="checkbox"/> abweichender/ergänzender Beschluss	<input type="checkbox"/> einstimmig <input checked="" type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit: 8 Ja-Stimmen 1 Enthaltungen	
Freigabe der Sitzungsvorlage für die Internetpräsentation durch den Bgm. o.V. Amtsleiter <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/> Ja		Beglaubigt: Gez. Arndt	
Itzehoe, Datum  29.09.2010	Unterschrift Bürgermeister  gez. Dr. Koeppen		



**I. Nachtragshaushaltssatzung**

**der Stadt Itzehoe für das Haushaltsjahr 2010**

Aufgrund des § 95 b der Gemeindeordnung wird nach Beschlussfassung der Ratsversammlung vom 11.11.2010 – und mit Genehmigung der Kommunalaufsichtsbehörde - folgende Nachtragshaushaltssatzung erlassen:

**§ 1**

Mit dem I. Nachtragshaushaltsplan werden

	erhöht um EUR	vermindert um EUR	und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplanes einschl. der Nachträge	
			gegenüber bisher EUR	nunmehr fest- gesetzt EUR
1.) im Ergebnisplan der Gesamtbetrag der Erträge Gesamtbetrag der Aufwendungen Jahresfehlbetrag	3.561.300 1.744.100	1.817.200	42.294.700 49.122.700 6.828.000	45.856.000 50.866.800 5.010.800
2.) im Finanzplan der Gesamtbetrag der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit Gesamtbetrag der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit	3.824.100 1.050.700 255.300	2.518.200	40.306.500 44.119.500 11.450.800 14.421.400	44.130.600 45.170.200 8.932.600 14.676.700

**§ 2**

Es wird neu festgesetzt:

1. der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen  
von bisher 3.921.500 EUR auf 5.332.100 EUR
2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen  
von bisher 9.144.800 EUR auf 10.323.300 EUR

Die kommunalaufsichtliche Genehmigung wurde am \_\_\_\_\_ erteilt.

Itzehoe,  
Stadt Itzehoe

Dr. Andreas Koeppen  
Bürgermeister



**STADT ITZEHOE**  
**Der Bürgermeister**  
**Erläuterungen**

Seite \_\_\_\_  
**Finanzausschuss**  
**11.10.2010**  
**TOP 04**

Im Rahmen des Haushalts- und Finanzberichts zum 30.06.2010 ist bereits deutlich geworden, dass unter Berücksichtigung erheblicher Veränderungen und Entwicklungen sowohl im Ergebnishaushalt als auch im Finanzhaushalt die Verabschiedung eines I. Nachtragshaushalts 2010 erforderlich ist, um eine Bereinigung verschiedener Entwicklungen und eine Verdeutlichung der tatsächlichen Haushalts- und Finanzlage herbeizuführen.

Zielsetzung des I. Nachtragshaushalts 2010 ist es insbesondere, die haushalts- und satzungsgemäßen Voraussetzungen für die Finanzierung bzw. Deckung der aufgrund der diesjährig nicht mehr zu erwartenden – bisher eingeplanten - Finanzzuweisungen der an der Baumaßnahme „Bahnquerung Kremper Weg“ Beteiligten in Höhe von rd. 3,8 Mio. EUR sowie der aufgrund der diesjährig getätigten Auszahlungen notwendigen Planfortschreibung der im Jahresabschluss 2009 gebildeten Haushaltsausgabereste und in die Eröffnungsbilanz eingestellten Verbindlichkeiten in Höhe von rd. 2 Mio. EUR zu schaffen.

Um die Erhöhung der Kreditermächtigung 2010 einzudämmen, wurden insbesondere bei den Investitionsmaßnahmen die Haushaltsansätze auf die voraussichtlich diesjährig noch kassenwirksam werdenden Beträge überprüft. Soweit erkennbar, dass die Auszahlungen erst im kommenden Jahr fällig werden bzw. Maßnahmen noch nicht eingeleitet wurden bzw. auch diesjährig nicht mehr begonnen werden, wurden die Haushaltsansätze aus dem Haushalt 2010 entsprechend gekürzt bzw. herausgenommen und teilweise als Verpflichtungsermächtigungen für 2011 ausgewiesen. In Einzelfällen bedarf es auch einer neuen Entscheidung durch die kommunale Selbstverwaltung über die Mittelbereitstellung im Rahmen der Haushaltsberatungen 2011.

Der vorgelegte I. Nachtragshaushaltsentwurf 2010 sieht eine Verbesserung des Ergebnishaushalts um saldo (Erträge abzüglich Aufwendungen) 1.817.200,00 EUR vor. Der Jahresfehlbetrag kann von bisher 6.828.000,00 auf 5.010.800,00 EUR reduziert werden. Ein Haushaltsausgleich ist jedoch auch weiterhin nicht erreichbar.

Im Finanzhaushalt verbessert sich das Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit um 2.773.400,00 EUR. Es besteht „nur“ noch ein negatives Saldo in Höhe von 1.039.600,00 EUR. Das Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit verschlechtert sich um 4.244.100,00 EUR (Bereinigung um die Veränderungen bei den sonstigen Investitionseinzahlungen in Höhe von 169.500 €; edv-technischer Zuordnungsfehler; wird in Kürze in Abstimmung mit EDV-Firma korrigiert). Unter Berücksichtigung der Verbesserung des Saldos aus Finanzierungstätigkeit um 60.000,00 EUR und des bereits vorstehend dargestellten Verbesserung des Saldos aus lfd. Verwaltungstätigkeit besteht „nur“ noch eine Finanzierungslücke zur Finanzierung der Investitionstätigkeiten in Höhe von **1.410.600,00 EUR**. Um diesen Betrag ist die Kreditermächtigung zu erhöhen. Der Gesamtbetrag der 2010 neu aufzunehmenden Kredite für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen beträgt somit **5.332.100,00 EUR**. Die Kreditobergrenze in Höhe von 9.763.800,00 EUR wird deutlich unterschritten. Der Stand der Verbindlichkeiten zum 31.12.2010 wächst auf voraussichtlich 19.837 TEUR.

Nachstehend sind die wesentlichen Veränderungen des I. Nachtrages 2010 (Stand 27.09.2010) aufgeführt:

### Ergebnishaushalt

#### Erträge

- Gewerbesteuer	+ 2.750.000,00 EUR
- Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	+ 367.100,00 EUR



**STADT ITZEHOE**  
**Der Bürgermeister**  
**Erläuterungen**

Seite \_\_\_\_\_  
**Finanzausschuss**  
**11.10.2010**  
**TOP 04**

- Erträge aus der Auflösung oder Herabsetzung der Pensionsrückstellung	- 318.000,00 EUR
- Gewinnabführung Stadtwerke Itzehoe GmbH	+ 230.800,00 EUR
- Gewinnabführung Baubetriebshof	+ 175.600,00 EUR
- Erträge aus der Auflösung oder Herabsetzung der Altersteilzeitrückstellung	+ 135.400,00 EUR
- Kreisuweisung zu den Schülerbeförderungskosten	+ 114.500,00 EUR
- Entgelt für Einräumung Dienstbarkeit	+ 110.400,00 EUR
- Personalkostenerstattung ARGE	- 104.200,00 EUR
- Vergnügungssteuer	+ 100.000,00 EUR
- Erträge aus der Auflösung oder Herabsetzung der Beihilferückstellung	- 63.600,00 EUR
- Bußgelder/Verwargelder Ruhender Verkehr	- 50.000,00 EUR
- sonstige Veränderungen (summiert)	- 299.500,00 EUR
<b>Summe</b>	<b><u>+ 3.148.500,00 EUR</u></b>

**Aufwendungen**

- Gewerbesteuerumlage	+ 896.000,00 EUR
- Entgelt Oberflächenentwässerung	+ 361.100,00 EUR
- Unterhaltung und Instandsetzung von Straßen	- 299.400,00 EUR
- Zuführungen zu Pensionsrückstellungen	+ 237.500,00 EUR
- Zuführungen zu Beihilferückstellungen	+ 234.800,00 EUR
- Zinsaufwendungen an verbund. Unternehmen	- 191.100,00 EUR
- Abschreibungsaufwand	+ 152.900,00 EUR
- KdU-Umlage	+ 100.000,00 EUR
- Heizkosten städt. Liegenschaften	+ 99.100,00 EUR
- Zuführungen zu Altersteilzeitrückstellungen	+ 53.200,00 EUR
- Zinsaufwendungen an Kreditinstitute (Investitionsdarlehen)	+ 51.800,00 EUR
- Dichtheitsprüfung bei Regeneinläufen im Wasserschutzgebiet	- 50.000,00 EUR
- Erstattung für öff-rechtl. Unternehmen (Straßeneinläufe)	- 50.000,00 EUR
- sonstige Veränderungen (summiert)	+ 250.700,00 EUR
<b>Summe</b>	<b><u>+ 1.846.600,00 EUR</u></b>

**Finanzhaushalt (Investitions- und Finanzierungstätigkeit)**

**Einzahlungen**

- Zuweisung Bund (Drittelanteil) für Bahnquerung	- 2.000.000,00 EUR
- Aufnahme von Krediten für Investitionen	+ 1.410.600,00 EUR
- Zuweisung Bahn (Drittelanteil) für Bahnquerung	- 1.300.000,00 EUR
- Kreisanteil Fenster- und Fassadensanierung Schulzentrum	- 663.000,00 EUR
- Zuweisung GVFG-Mittel Bahnquerung	- 500.000,00 EUR
- Investitionszuwendung Land f. Behebung Straßenschäden	+ 465.000,00 EUR
- Grunderwerbserlöse	+ 100.000,00 EUR
- Ausbaubeiträge	- 60.000,00 EUR
- Investitionszuwendungen Land (Stadtumbau West)	- 59.700,00 EUR
- Landeszuweisung Sporthallendecke WBR (Konjunkturprogramm)	+ 49.100,00 EUR
- sonstige Veränderungen (summiert)	+ 39.800,00 EUR
<b>Summe</b>	<b><u>- 2.518.200,00 EUR</u></b>

**Auszahlungen**

- Baukosten Bahnquerung Kremper Weg	+ 1.298.300,00 EUR
- Baukosten Fenster- und Fassadensanierung Schulzentrum	- 1.007.200,00 EUR
- Baukosten Deckenerneuerung winterbedingte Straßenschäden	+ 938.000,00 EUR
- Sanierung Mietwohnungsbestand Luchsberg/Wolterskamp	- 671.700,00 EUR



**STADT ITZEHOE**  
**Der Bürgermeister**  
**Erläuterungen**

Seite \_\_\_\_  
**Finanzausschuss**  
**11.10.2010**  
**TOP 04**

- Baukosten Schulsporthalle Fehrsschule	- 500.000,00 EUR
- Baukosten Mensaneubau AVS	- 400.000,00 EUR
- Planungskosten Bahnquerung Kremper Weg	+ 350.300,00 EUR
- Baukosten OGS Fehrsschule	+ 324.600,00 EUR
- Zuschuss an Sanierungsträger (Stadtumbau West)	- 126.300,00 EUR
- Baukosten Sanierung Physik-Raum GMS Lübscher Kamp	- 100.000,00 EUR
- Baukosten Obdachlosenunterkunft Mühlenweg	+ 78.200,00 EUR
- Baukosten Dachsanierung AVS	+ 75.000,00 EUR
- Ausbau Kirchweg	+ 72.300,00 EUR
- Ausstattung Physik-Raum GMS Lübscher Kamp	- 70.000,00 EUR
- Planungskosten Erneuerung Fußgängerzone	- 70.000,00 EUR
- sonstige Veränderungen (summiert)	+ 63.800,00 EUR
<b>Summe</b>	<b><u>+ 255.300,00 EUR</u></b>

Hinsichtlich der einzelnen Veränderungen bei den Erträgen und Aufwendungen bzw. Einzahlungen und Auszahlungen sowie der Darstellung und Entwicklung der wesentlichen finanzwirtschaftlichen Kennzahlen sowie einer abschließenden Gesamtbewertung wird auf den beigefügten Entwurf des Vorberichtes verwiesen. Eine Gesamtaufstellung der Veränderungen ist den beigefügten Excel-Tabellen zu entnehmen.

Der Entwurf des Teilergebnis- und Teilfinanzhaushaltes ist den Mitgliedern des Finanzausschusses und der Ratsversammlung per E-Mail zugeleitet worden. Aus Kostengründen und wegen des Umfangs der Unterlagen (122 bzw. 185 Seiten) wird auf eine Übersendung in Papierform verzichtet.



**STADT ITZEHOE**  
**Der Bürgermeister**

**Aussprache**

Seite \_\_\_\_  
**Finanzausschuss**  
**11.10.2010**  
**TOP 4**

Ratsherr Dr. Müller sprach sich dafür aus, die Änderungen zum 1. Nachtrag 2010 laut Sitzungsvorlage seitenweise durchzugehen und einzelne Fragen dabei zu klären.

Zunächst gab Herr Carstens einige allgemeine Erläuterungen zum 1. Nachtrag 2010. Er führte aus, dass durch den Nachtrag eine Anpassung an die aktuelle Entwicklung erfolgt. Im Ergebnishaushalt hat es eine positive Entwicklung der Gewerbesteuererinnahmen gegeben, sodass der Fehlbedarf für das Haushaltsjahr 2010 noch rd. 5 Mio. EUR beträgt.

Bezüglich des Finanzhaushaltes teilte er mit, dass hier ebenfalls eine Anpassung erfolgen musste, da eine weitere Planfortschreibung der im Jahr 2009 abgeschlossenen jedoch noch nicht endgültig abgerechneten Maßnahmen notwendig war, was eine Beeinflussung der liquiden Mittel zu Folge hat. Für das Jahr 2010 bedeutet dies ein Volumen von rd. 2 Mio. EUR.

Auf der Einnahmenseite mussten aus bekannten Gründen die ursprünglich für das Jahr 2010 eingeplanten Drittfinanzierungsmittel für die Bahnquerung in Höhe von 3,8 Mio. EUR wieder herausgenommen werden. Um die Kreditermächtigung aber nicht in gleicher Höhe erhöhen zu müssen, wurden alle Investitionsmaßnahmen betrachtet und geprüft, welche Mittel in diesem Jahr tatsächlich noch benötigt werden und die Ansätze entsprechend angepasst. Die Kreditermächtigung erhöht sich danach „nur noch“ um ca. 1,4 Mio. EUR.

Anschließend wurden aus der Mitte des Ausschusses Fragen zu einzelnen Positionen gestellt, die von der Verwaltung beantwortet wurden.

Auf die Frage von Frau Mohr, wie hoch die Außenstände bei der Vergnügungssteuer sind, sagte Herr Carstens zu eine entsprechende Auskunft im Protokoll zu geben.

*Protokollnotiz:*

*Bei der Vergnügungssteuer bestehen Außenstände in Höhe von 112.768,40 EUR, von denen 98.517,04 EUR laufend gestundet werden.*

Die Frage von Ratsherrin Nowak, wann mit der Unterzeichnung der Kreuzungsvereinbarung im Zusammenhang mit der Bahnquerung zu rechnen ist, beantwortete Bürgermeister Dr. Koeppen dahingehend, dass zunächst die Schlussrechnung vorliegen muss.

Ratsherr Dr. Müller erkundigte sich, ob in diesem Jahr noch mit der HU-Bau für die Sanierung des Physikraumes an der Gemeinschaftsschule Lübscher Kamp zu rechnen ist und ob hierfür eine Verpflichtungsermächtigung für das Jahr 2011 eingestellt werden sollte.

Herr Buurman bestätigte, dass die HU-Bau noch in diesem Jahr fertig gestellt wird, aber keine Mittel mehr fließen werden. Bezüglich einer Verpflichtungsermächtigung ergänzte Herr Carstens, dass man die Haushaltsberatungen abwarten sollte, bei denen über die Maßnahme insgesamt beschlossen wird.

Den Ausschusmitgliedern wurde mit Schreiben vom 08.10.2010 eine Veränderungsliste zu dem Entwurf des I. Nachtragshaushaltsplanes 2010 übersandt, zu der Ratsherr Müller fragte, ob für das geplante Geoinformationssystem Personalkapazitäten frei werden. Frau Bühse teilte hierzu mit, dass zwar ein effektiveres Arbeiten möglich wird, es aber unwahrscheinlich ist, dass Personal eingespart werden kann.



**STADT ITZEHOE**  
**Der Bürgermeister**

**Aussprache**

Seite \_\_\_\_  
**Finanzausschuss**  
**11.10.2010**  
**TOP 4**

Herr Kruse wies darauf hin, dass für die externe Feuerwehrbedarfsplanung ein Betrag in Höhe von 18.000 EUR benötigt wird, der ebenfalls noch in den Nachtragshaushalt aufgenommen werden muss.

Herr Carstens informierte darüber, dass der Ansatz für Grundstücksverkaufserlöse noch angehoben wird, da im Jahr 2010 wahrscheinlich noch Gelder fließen, die erst im nächsten Jahr eingeplant waren. Hierdurch wird sich die Kreditermächtigung noch einmal reduzieren.

*Protokollnotiz:*

*Die zusätzlichen Grundstücksverkaufserlöse betragen 175.000,00 EUR, von denen sich 62.000,00 EUR auf Wohnbaugrundstücke und 113.000,00 EUR auf Gewerbegrundstücke beziehen.*

Bezüglich der Maßnahme Modernisierung Luchsberg/Wolterskamp teilte Herr Carstens mit, dass diese Maßnahme bei den Haushaltsberatungen unter Wirtschaftlichkeitsaspekten neu betrachtet werden müsse.

Der Vorsitzende ließ abschließend über den Beschlussvorschlag der Verwaltung unter Einbeziehung der zusätzlichen Mittel in Höhe von 18.000 EUR für die Feuerwehrbedarfsplanung abstimmen.

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen; 1 Enthaltung

## I. Nachtragshaushaltssatzung

### der Stadt Itzehoe für das Haushaltsjahr 2010

Aufgrund des § 95 b der Gemeindeordnung wird nach Beschlussfassung der Ratsversammlung vom 11.11.2010 – und mit Genehmigung der Kommunalaufsichtsbehörde - folgende Nachtragshaushaltssatzung erlassen:

#### § 1

Mit dem I. Nachtragshaushaltsplan werden

	erhöht um EUR	vermindert um EUR	und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplanes einschl. der Nachträge	
			gegenüber bisher EUR	nunmehr fest- gesetzt EUR
1.) im Ergebnisplan der				
Gesamtbetrag der Erträge	3.561.300		42.294.700	45.856.000
Gesamtbetrag der Aufwendungen	1.822.300		49.122.700	50.945.000
Jahresfehlbetrag		1.739.000	6.828.000	5.089.000
2.) im Finanzplan der				
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	3.824.100		40.306.500	44.130.600
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.128.900		44.119.500	45.248.400
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit		2.443.300	11.450.800	9.007.500
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit	252.000		14.421.400	14.673.400

#### § 2

Es wird neu festgesetzt:

1. der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen  
von bisher 3.921.500 EUR auf 5.202.000 EUR
2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen  
von bisher 9.144.800 EUR auf 10.323.300 EUR

Die kommunalaufsichtliche Genehmigung wurde am       erteilt.

Itzehoe,  
Stadt Itzehoe

Dr. Andreas Koeppen  
Bürgermeister

**Veränderungsliste zu dem Entwurf des Nachtragshaushaltsplanes 2010 (Stand 27.09.2010)  
zum Ergebnis- und Finanzhaushalt (investiv) nach Durchführung Beratung im Finanzausschuss am 11.10.2010**

Haushaltsstelle		Erträge/Einzahlungen			Aufwand/Auszahlungen			Bemerkungen
Kontierung	Bezeichnung	neuer Ansatz	mehr	weniger	neuer Ansatz	mehr	weniger	
<b>Ergebnishaushalt</b>								
4811000	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	841.900,00 €	311.000,00 €					Anpassung an aktuelle Gegebenheiten, Berücksichtigung Gebäudemanagement als Leistungserbringer; Einzelaufstellung und nähere Erläuterung ist der als Anlage beigefügten Verfügung vom 06.10.2010 zu entnehmen.
5811000	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen				841.900,00 €	311.000,00 €		Anpassung an aktuelle Gegebenheiten, Berücksichtigung Gebäudemanagement als Leistungserbringer; Einzelaufstellung und nähere Erläuterung ist der als Anlage beigefügten Verfügung vom 06.10.2010 zu entnehmen.
11101.5291860	Aufwendungen Einwohnerversammlung				0,00 €		1.000,00 €	Anpassung an tatsächliche Entwicklung; nach gegenwärtigem Stand keine Einwohnerversammlung mehr in 2010 vorgesehen.
11107.5271100	Beschaffung und Unterhaltung von Einrichtungsgegenständen (Stadtkasse)				0,00 €		600,00 €	Deckung für üpl. A. bei 11113.0891000 zur zwingend erforderlichen Ersatzbeschaffung eines Bürostuhls in der Stadtkasse
11109.5211050	Sicherungsmaßnahmen Alsen-Gelände				30.000,00 €	20.000,00 €		Für noch vor dem Wintereinbruch dringend erforderliche Reparaturarbeiten am Dach der Baulichkeiten auf dem ehemaligen Alselgelände werden kurzfristig zusätzliche Mittel in Höhe von 20.000 € benötigt. Vom Rechtsamt wurde festgestellt, dass die Stadt Itzehoe nach dem Pachtvertrag, in den sie mit Erwerb des Geländes eingetreten ist, zur Durchführung der Arbeiten verpflichtet ist. Eine Deckung der Mehraufwendungen ist durch Mehreinnahmen bei 11109.1552210 (Grunderwerbserlöse Wohnbaugrundstücke) gegeben.
11114.5431400	Öffentliche Bekanntmachungen (Repräsentationen)				0,00 €		1.300,00 €	Anpassung an tatsächliche Entwicklung
12601.5431600	Sachverständigen-, Gerichts- u. ähnl. Kosten (Feuerwehr)				18.000,00 €	18.000,00 €		Bereitstellung von Haushaltsmitteln für externe Unterstützung bei der Erstellung eines Feuerwehrbedarfsplanes gemäß Beschlussfassung der städtischen Gremien; <b>Anbringung eines Übertragungsvermerks</b>
26101.5271000	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen (theater itzehoe)				2.100,00 €	2.000,00 €		Übernahme von Kosten für Fehlalarme der Brandmeldeanlage im theater itzehoe (interne Verbuchungen unter Beachtung des Bruttoprinzips)

Haushaltsstelle		Erträge/Einzahlungen			Aufwand/Auszahlungen			Bemerkungen
Kontierung	Bezeichnung	neuer Ansatz	mehr	weniger	neuer Ansatz	mehr	weniger	
36201.5251000	Haltung von Fahrzeugen (Jugendarbeit)				6.400,00 €		500,00 €	Deckung für üpl.A. bei 36602.073000 für Beschaffung Frontkehrmaschine BGW/GS Wellenkamp einschließlich Anbaugeräten
36601.5291400	Pädagogischer Sachbedarf (Jugendtreff)				5.600,00 €		100,00 €	Deckung für üpl.A. bei 36601.010000 für die Beschaffung eines Antivirenprogramms am Internetrechner im Jugendtreff
51102.5431650	Beratungsleistungen Geo-Informationssystem				4.500,00 €		4.500,00 €	Zur Vorbereitung und Prüfung der Erfordernisse und Anforderungen an die Beschaffung eines für das gesamte Rathaus nutzbaren Geo-Informationssystems ist die Inanspruchnahme einer externen Beratungsleistung vorgesehen. Der voraussichtliche Kostenaufwand beträgt lt. Kostenvoranschlag ca. 4.500 € (siehe Anlage). Die Deckung der Mehrausgaben ist durch Reduzierung des Ansatzes bei 11115.010000 gegeben: Im Hinblick auf die voraussichtlich in das Jahr 2011 hinausgehende Leistungswahrnehmung wird ein <b>Übertragungsvermerk</b> angebracht.
54101.5021000	Beiträge zu Versorgungskassen Beamte				83.400,00 €	37.200,00 €		Im Haushaltsansatz 2010 ist bisher eine Erstattung der Zahlung der VAK-Umlage durch den Kommunalservice berücksichtigt; diese entfällt voraussichtlich ab 2010 aufgrund der Übernahme der Pensionsrückstellung und entsprechenden Zuführungsbeträge für die beim Kommunalservice eingesetzten Beamten durch den Kommunalservice direkt; Vermeidung einer Doppelbelastung des Kommunalservice bzw. des Gebührenzahlers; VAK-Umlage dient vorwiegend der Finanzierung der laufenden Pensionslasten, Kommunalservice hat keine pensionierten Beamten; diese sind allein der Stadtverwaltung zuzurechnen; Angelegenheit wird derzeit noch rechtlich geprüft und ist auch noch mit Kommunalservice abzustimmen; insoweit sind Änderungen bei diesem Konto bzw. bei den Zuführungen zu den Pensions- und Beihilferückstellungen bis zur RV 11.11.2010 nicht ausgeschlossen.
Summe			311.000,00 €	0,00 €		388.200,00 €	8.000,00 €	
<b>Finanzhaushalt (nur für Bestandskonten)</b>								
11109.1552210	Erlöse aus dem Verkauf von Wohnbaugrundstücken	92.000,00 €	92.000,00 €					Verkauf eines Wohnbaugrundstückes in der Straße am Born sowie eines Erbbaugrundstückes; teilweise Deckung der zusätzlichen Aufwendungen bei PSK 11109.5211050 (Sicherungsmaßnahmen Alsen-Gebäude)

Haushaltsstelle		Erträge/Einzahlungen			Aufwand/Auszahlungen			Bemerkungen
Kontierung	Bezeichnung	neuer Ansatz	mehr	weniger	neuer Ansatz	mehr	weniger	
11109.1552220	Erlöse aus dem Verkauf von Gewerbegrundstücken	473.000,00 €	113.000,00 €					Entgegen der ursprünglichen Planung wird der Veräußerungserlös für die Veräußerung eines Gewerbegrundstückes im Innovationsraum in einem Betrag in 2010 fällig.
11113.0891000	Sammelposten BGA				8.200,00 €	600,00 €		Üpl.A. vom 28.09.2010 für zwingend erforderliche Ersatzbeschaffung eines Bürostuhls in der Stadtkasse unter Beachtung der Kontierungsvorschriften; Deckung aus Budget Stadtkasse (PSK 11107.5271100)
11115.010000	Immaterielle Vermögensgegenstände				39.700,00 €		4.500,00 €	Deckung für Mehraufwand bei 51102.5431650
36601.010000	Immaterielle Vermögensgegenstände				100,00 €	100,00 €		Üpl. A. vom 29.09.2010 für Beschaffung eines Antivirenprogramms für Internetrechner im Jugendtreff unter Beachtung der Kontierungsvorschriften; Deckung aus Budget Jugendtreff (PSK 36601.5291400)
36602.0730000	Fahrzeuge Begegnungsstätte Wellenkamp				4.500,00 €	500,00 €		Üpl.A. vom 05.10.2010 für Beschaffung Frontkehrmaschine Begegnungsstätte Wellenkamp einschließlich Anbaugeräten unter Beachtung der Kontierungsvorschriften; Deckung aus Budget Jugendarbeit (PSK 36201.5251000)
61201.3211310	Verbindlichkeiten aus Krediten vom Land	1.170.700,00 €	575.100,00 €					Anpassung an voraussichtliche Aufnahme von I-Fonds-Darlehen in 2010
61201.3217310	Verbindlichkeiten aus Krediten von Kreditinstituten	4.031.300,00 €	705.400,00 €					Anpassung an voraussichtliche Aufnahme von I-Fonds-Darlehen in 2010 und Berücksichtigung Veränderungsliste sowie Anhebung der Kreditaufnahme um 1.455.500 €
Summe			1.485.500,00 €	0,00 €		1.200,00 €	4.500,00 €	

Neue vorläufige Gesamtbeträge (Stand: 12.10.2010)

Ergebnishaushalt

Erträge	45.856.000,00 €
Aufwand	50.945.000,00 €
Fehlbedarf vorläufig	5.089.000,00 €

Finanzhaushalt

Einzahlungen lfd. Verwaltungstätigkeit	44.130.600,00 €	
Auszahlungen lfd. Verwaltungstätigkeit	45.248.400,00 €	
Einzahlungen Investitionstätigkeit	3.630.500,00 €	
Auszahlungen Investitionstätigkeit	13.361.000,00 €	
Saldo Investitionstätigkeit	9.730.500,00 €	
Kreditaufnahme	5.202.000,00 €	Zugang: 1.280.500,00 € (- 130.100 € gegenüber bisherigem Entwurf)
Netto-Neuverschuldung	3.889.600,00 €	
Verpflichtungsermächtigung	10.323.300,00 €	

Aufgestellt:  
Itzehoe, 12.10.2010  
Stadt Itzehoe  
Der Bürgermeister  
Amt für Finanzen/Abteilung Finanzen  
Im Auftrage

Hauke Carstens



# Ergebnishaushalt 2010

## 1. Nachtragsplan

Gemeinde: 01 Stadt Itzehoe

Seite : 1

Datum: ...

Uhrzeit: 15:19:41

Pos.	Inhalt	Ansatz bisher	Ansatz neu	Mehr/Weniger	Plan	Plan	Plan
		2010	2010	2010	2011	2012	2013
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	26.448.600	29.665.700	3.217.100	25.777.900	27.224.800	28.759.600
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.120.400	5.295.800	175.400	5.406.400	6.909.300	5.188.100
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.438.300	2.454.300	16.000	2.456.500	2.461.000	2.461.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.319.400	1.448.900	129.500	1.328.300	1.339.300	1.339.300
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.168.300	3.063.800	-104.500	3.088.600	3.093.600	3.102.600
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	2.599.900	2.361.100	-238.800	2.493.200	3.634.500	2.370.000
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	169.400	123.200	-46.200	97.100	97.100	97.100
9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	41.264.300	44.412.800	3.148.500	40.648.000	44.759.600	43.317.700
11	- Personalaufwendungen	-13.899.800	-14.258.100	-358.300	-14.015.800	-15.875.900	-14.172.200
12	- Versorgungsaufwendungen	-24.500	-237.800	-213.300	-24.500	-24.500	-24.600
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-7.762.000	-7.606.800	155.200	-7.199.000	-6.877.800	-7.198.300
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-4.192.000	-4.344.900	-152.900	-4.192.000	-4.192.000	-4.192.000
15	- Transferaufwendungen	-14.543.000	-15.437.600	-894.600	-13.704.800	-13.856.600	-13.982.100
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-7.877.000	-8.337.900	-460.900	-7.770.900	-7.708.000	-7.730.200
17	= Ordentliche Aufwendungen (Zeilen 11 bis 16)	-48.298.300	-50.223.100	-1.924.800	-46.907.000	-48.534.800	-47.299.400
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 u. 17)	-7.034.000	-5.810.300	1.223.700	-6.259.000	-3.775.200	-3.981.700
19	+ Finanzerträge	1.030.400	1.443.200	412.800	703.900	608.200	608.200
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-824.400	-721.900	102.500	-1.316.900	-1.620.700	-1.718.800
21	= Finanzergebnis (Zeilen 19. u. 20)	206.000	721.300	515.300	-613.000	-1.012.500	-1.110.600
22	= Ordentliches Jahresergebnis (Zeilen 18 u. 21)	-6.828.000	-5.089.000	1.739.000	-6.872.000	-4.787.700	-5.092.300
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 u. 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (Zeilen 22 u. 25)	-6.828.000	-5.089.000	1.739.000	-6.872.000	-4.787.700	-5.092.300
Nachrichtlich:							
	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	2.081.300	2.392.300	311.000	1.817.600	1.633.500	1.918.500
	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-2.081.300	-2.392.300	-311.000	-1.817.600	-1.633.500	-1.918.500
	= Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0

\*\*\* Ende der Liste "Ergebnishaushalt" \*\*\*



# Finanzhaushalt 2010

1. Nachtragsplan  
Gemeinde: 01 Stadt Itzehoe

Seite : 1  
Datum: ...  
Uhrzeit: 15:21:09

Pos.	Inhalt	Ansatz bisher	Ansatz neu	Mehr/Weniger	Plan	Plan	Plan
		2010	2010	2010	2011	2012	2013
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	+ Steuern und ähnliche Abgaben	26.448.600	29.665.700	3.217.100	25.777.900	27.224.800	28.759.600
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.379.000	4.529.600	150.600	4.665.000	6.167.900	4.446.700
3.	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.751.700	1.767.700	16.000	1.769.900	1.774.400	1.774.400
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.319.400	1.448.900	129.500	1.328.300	1.339.300	1.339.300
6.	+ Kostenerstattungen, -umlagen	3.168.300	3.063.800	-104.500	3.088.600	3.093.600	3.102.600
7.	+ Sonstige Einzahlungen	2.109.100	2.081.700	-27.400	2.002.200	1.951.800	1.901.800
8.	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	1.130.400	1.573.200	442.800	803.900	708.200	708.200
9.	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	40.306.500	44.130.600	3.824.100	39.435.800	42.260.000	42.032.600
10.	- Personalauszahlungen	-13.088.600	-12.921.400	167.200	-13.304.400	-13.436.100	-13.552.000
11.	- Versorgungsauszahlungen	-24.500	-237.800	-213.300	-24.500	-24.500	-24.600
12.	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-7.762.000	-7.606.800	155.200	-7.199.000	-6.877.800	-7.198.300
13.	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	-824.400	-721.900	102.500	-1.316.900	-1.620.700	-1.718.800
14.	- Transferauszahlungen	-14.543.000	-15.437.600	-894.600	-13.704.800	-13.856.600	-13.982.100
15.	- Sonstige Auszahlungen	-7.877.000	-8.322.900	-445.900	-7.770.900	-7.708.000	-7.730.200
16.	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 bis 15)	-44.119.500	-45.248.400	-1.128.900	-43.320.500	-43.523.700	-44.206.000
17.	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	-3.813.000	-1.117.800	2.695.200	-3.884.700	-1.263.700	-2.173.400
18.	+ Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	6.944.400	2.898.000	-4.046.400	5.142.000	2.471.900	2.154.500
19.	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	265.000	567.000	302.000	265.000	265.000	265.000
20.	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichen Anlagevermögen	100	4.100	4.000	100	100	100
21.	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
22.	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0	2.400	2.400	0	0	0
23.	+ Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen Dritter)	214.800	289.000	74.200	214.200	214.700	214.700
24.	+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	105.000	45.000	-60.000	150.000	150.000	150.000
25.	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
26.	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	7.529.300	3.805.500	-3.723.800	5.771.300	3.101.700	2.784.300
27.	- Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	-1.213.800	-1.026.500	187.300	-971.500	-954.600	-630.700
28.	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
29.	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-996.100	-960.600	35.500	-967.500	-1.162.100	-594.100
30.	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
31.	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-9.876.600	-10.371.400	-494.800	-14.141.700	-7.023.800	-4.108.800
32.	- Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen Dritter)	-955.800	-995.800	-40.000	-2.017.500	-659.000	0
33.	- Sonstige Investitionsauszahlungen	-6.700	-6.700	0	-6.800	-6.800	-6.800
34.	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-13.049.000	-13.361.000	-312.000	-18.105.000	-9.806.300	-5.340.400
35.	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 26 und 34)	-5.519.700	-9.555.500	-4.035.800	-12.333.700	-6.704.600	-2.556.100
36.	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Zeilen 17 u. 35)	-9.332.700	-10.673.300	-1.340.600	-16.218.400	-7.968.300	-4.729.500
37.	+ Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	3.921.500	5.202.000	1.280.500	12.349.700	6.704.600	2.556.100
38.	+ Einzahlungen aus Rückflüssen von Darlehen aus der Anlage liquider Mittel	0	0	0	0	0	0
39.	- Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	-1.372.400	-1.312.400	60.000	-1.645.800	-1.996.900	-1.864.100
40.	- Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen zur Anlage liquider Mittel	0	0	0	0	0	0
41.	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	2.549.100	3.889.600	1.340.500	10.703.900	4.707.700	692.000



# Finanzhaushalt 2010

1. Nachtragsplan

Gemeinde: 01 Stadt Itzehoe

Seite : 2

Datum: ...

Uhrzeit: 15:21:10

Pos.	Inhalt	Ansatz bisher	Ansatz neu	Mehr/Weniger	Plan	Plan	Plan
		2010	2010	2010	2011	2012	2013
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
42	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (Zeilen 36 u. 41)	-6.783.600	-6.783.700	-100	-5.514.500	-3.260.600	-4.037.500
43	+ Anfangsbestand an Finanzmitteln	0	0	0	0	0	0
44	= Endbestand an Finanzmitteln (Zeilen 42 und 43)	-6.783.600	-6.783.700	-100	-5.514.500	-3.260.600	-4.037.500

\*\*\* Ende der Liste "Finanzhaushalt" \*\*\*